

188850-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – B 188, OU Miesterhorst, VgV BOL / öBÜ
OJ S 54/2026 18/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt RB Nord

E-Mail: vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: B 188, OU Miesterhorst, VgV BOL / öBÜ

Beschreibung: BOL und örtliche BÜ für Strecken- und Brückenbau

Kennung des Verfahrens: 0a13948c-2d1b-4018-bf67-588d83c62a97

Interne Kennung: N-221-2026-F-00006

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Miesterhorst

Stadt: Miesterhorst

Postleitzahl: 39646

Land, Gliederung (NUTS): Altmarkkreis Salzwedel (DEE04)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Auswahl der Bewerber, die zur Verhandlung/Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem mehrstufigen Prozess. 1. Zunächst werden alle Bewerbungen hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft. 2. Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bewerber hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird geprüft, ob die Bewerber die geforderten Mindeststandards erfüllen. 3. Ist die Zahl der geeigneten Bewerber größer als 3 behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken (mind. 3, max. 5). In diesem Fall wird anhand der vorgelegten Unterlagen geprüft, welche Bewerber besonders geeignet sind und zum Verhandlungsverfahren eingeladen werden sollen. 4. Ist nach der Bewerberauswahl anhand der Kriterien die Anzahl der Bewerber zu hoch, weil z. B. mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erreicht haben, behält sich der Auftraggeber vor, ein

Losverfahren durchzuführen, um die Bewerberzahl abschließend zu reduzieren. Die Auftragsvergabe erfolgt unter dem Vorbehalt des Vorliegens der haushalterischen Voraussetzungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Konkurs (nach nationalem Recht): Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Bestechung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug: Betrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Täuschung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenskonflikt: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Schwere Verfehlung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.

Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Terroristische Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Nationale Ausschlussgründe: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: B 188, OU Miesterhorst, VgV BOL / öBÜ

Beschreibung: Die Bundesstraße B 188 verbindet den Raum Berlin mit der Region Wolfsburg /Braunschweig/ Hannover. Sie beginnt im Land Niedersachsen an der B 3 (nordöstlich Hannover), durchquert das Land Sachsen-Anhalt in östlicher Richtung und endet im Land Brandenburg an der B 5 zwischen Kyritz und Nauen. Die geplante Ortsumgehung (OU) Miesterhorst ist eine weitere Ortsumgehung im Zuge der B 188 und damit eine wichtige Ost-West-Verbindung. Die B 188n verläuft nördlich des Bahnhofs Miesterhorst in Trassenbündelung mit den Bahnstrecken der DB AG 6107 und 6185 bis zur bestehenden Ortsumgehung Mieste. Die Abschnittslänge der Ortsumgehung Miesterhorst beträgt 5,78 km mit einem RQ 10,5. Im Rahmen dieser Ausschreibung werden folgende Leistungen vergeben:

- Bauoberleitung (Lph 8) für die Verkehrsanlagen und die Ingenieurbauwerke - Örtliche Bauüberwachung für die Verkehrsanlagen und die Ingenieurbauwerke - Leistungen der Tragwerksplanung - Bauüberwachung Bahn - Fertigungsüberwachung Stahlbau und Korrosionsschutz (z. T. optional) - weitere besondere und zusätzliche Leistungen

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen der Fertigungsüberwachung für Stahlverbund-Fertigteile werden optional ausgeschrieben

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 45 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, - Senden Sie Anfragen

zum Verfahren bitte ausschließlich über die oben genannte Plattform. - Der Teilnahmeantrag

ist elektronisch über die oben genannte Vergabepattform in Textform gemäß § 126b BGB

einzureichen. - Wichtiger Hinweis: Der Teilnahmeantrag inkl. aller Bewerbungsunterlagen ist

ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabepattform einzureichen. Hierzu ist

ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung keinesfalls in Papierform, per

E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabepattform. Berücksichtigen Sie ggf.

die Größenbegrenzungen der Vergabepattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie der

gesamten Bewerbung. Sollten Probleme beim Hochladen der Bewerbungsunterlagen

auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabepattform,

protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle. - Die angegebenen

Kontaktdaten sind nur zu verwenden, wenn die Kontaktmöglichkeit über die Vergabepattform

aus technischen Gründen nicht möglich ist. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge bzw.

Angebote darf keinesfalls über die veröffentlichte E-Mailadresse erfolgen. - Die Angabe der

zur Vertretung des Teilnehmers berechtigten natürlichen Person (Geschäftsführer oder

sonstiger Bevollmächtigter) ist zwingend erforderlich. Die auszufüllenden Dokumente sind

nicht zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte

ausschließlich den Vornamen und Nachnamen des bevollmächtigten Vertreters in

Druckbuchstaben. - Weitere Informationen zu den formalen Vorgaben entnehmen Sie bitte der

bereitgestellten Datei "00_OU-Miesterhorst_BOL-BÜ_Information".

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamteindruck Bewerbung Bei der Wertung sind

folgende Sachverhalte wesentlich: Einhaltung der formalen Vorgaben gemäß

Bekanntmachung und Informationsschreiben (Wertung: Gewichtung: 10 %)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV):

Büroreferenzen: Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: - zweimal Bauoberleitung für Straßenbauprojekte, - zweimal örtliche Bauüberwachung (Verkehrsanlagen) für Straßenbauprojekte (Streckenbau), - zweimal örtliche Bauüberwachung (Ingenieurbauwerke) für den (Ersatz-)Neubau von Straßenbrücken oder Bahnbrücken (ausgenommen Geh- und/oder Radwegbrücken), - zweimal Bauüberwachung Bahn im Rahmen von Straßenbauprojekten. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Gewertet werden Referenzen für öffentliche Auftraggeber der letzten 5 Jahre (seit 2021, d. h. die Bauarbeiten des jeweiligen Referenzprojektes müssen zwischen 2021 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein, der Beginn der Baumaßnahme darf vor 2021 erfolgt sein). Es ist zu beachten, dass die für die Wertung der Referenzen erforderlichen Angaben in den Bewerbungsunterlagen schriftlich enthalten sind (z. B. erbrachte Lph, Zeitraum etc.). Hinweise: Gewertet werden Straßen und Straßenbrücken für den motorisierten Individualverkehr, Geh-/Radwege und -brücken sind ausgenommen. Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Wertung herangezogen werden sollen, ist zwingend zusätzlich die Eignungsleihe zu vereinbaren. Es ist darauf zu achten, dass die Referenzdarstellungen sämtliche wertungsrelevante Informationen gemäß nachstehender Matrix enthalten.

1.a) Referenzen des Unternehmens: Bauoberleitung 1 Punkt: Mehrfache Erfahrungen (2-fach) mit Bauoberleitung für Straßenneubauprojekte. 2 Punkte: Mehrfache Erfahrungen (2-fach) mit Bauoberleitung für Bundesfernstraßenneubauprojekte und für den Neubau von Straßenbrücken mit Baukosten > 15 Mio. € (gesamt). 3 Punkte: Mehrfache Erfahrungen (3-fach) mit Bauoberleitung für Bundesfernstraßenneubauprojekte und für den Neubau von Straßenbrücken mit Baukosten > 15 Mio. € (gesamt). (Wertung: Gewichtung: 30 %) 1.b) Referenzen des Unternehmens: Bauüberwachung Verkehrsanlagen 1 Punkt: Erfahrung mit Bauüberwachung Verkehrsanlagen bei einem Straßenneubauprojekt (Streckenbau). 2 Punkte: Mehrfache Erfahrungen (2-fach) mit Bauüberwachung Verkehrsanlagen bei Bundesfernstraßenneubauprojekten mit einer Länge von > 3 km. 3 Punkte: Mehrfache Erfahrungen (3-fach) mit Bauüberwachung Verkehrsanlagen bei Bundesfernstraßenneubauprojekten mit einer Länge von > 3 km. (Wertung: Gewichtung: 25 %) 1.c) Referenzen des Unternehmens: Bauüberwachung Ingenieurbauwerke 1 Punkt: Mehrfache Erfahrungen* (2-fach) mit Bauüberwachung Ingenieurbauwerke für den Neubau von Straßenbrücken mit Baukosten in Höhe von mind. 1 Mio. EUR pro Brücke. 2 Punkte: Mehrfache Erfahrungen (3-fach) mit Bauüberwachung Ingenieurbauwerke für den Neubau von Straßenbrücken mit Baukosten in Höhe von mind. 1 Mio. EUR pro Brücke, davon: •muss mind. 1 der 3 Brücken als Stahlbetonkonstruktion hergestellt sein •muss mind. 1 der 3 Brücken als Stahlverbundkonstruktion hergestellt sein. 3 Punkte: Mehrfache Erfahrungen (4-fach) mit Bauüberwachung Ingenieurbauwerke für den Neubau von Straßenbrücken mit Baukosten in Höhe von mind. 1 Mio. EUR pro Brücke, davon: •muss mind. 1 der 4 Brücken als Stahlbetonkonstruktion hergestellt sein •muss mind. 1 der 4 Brücken als Stahlverbundkonstruktion hergestellt sein •muss mind. 1 der 4 Brücken gewässerüberführend mit Herstellung eines geschlossenen Spundwandkastens beim Bau sein *Hinweis: Es gilt: 1 Brücke = eine Referenz, d. h. falls mehrere Brücken im Rahmen eines Referenzprojektes hergestellt wurden und die oben genannten Anforderungen erfüllen, gelten die einzelnen Brücken als Referenz. Die geforderten Angaben müssen schriftlich in der Referenzbeschreibung enthalten sein. Vorzugsweise kann eine tabellarische Übersicht mit den geforderten Informationen (z. B. Konstruktionsart, Baukosten, Spundwandkasten etc.) zu den Bauwerken erstellt werden. Bei fehlenden Angaben kann die Referenz für die entsprechende Punktzahl nicht gewertet werden. (Wertung: Gewichtung: 25 %)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Juristische Personen haben einen aktuellen Handelsregisterauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes, nicht älter als 6 Monate, beizubringen. Für die Bauoberleitung sind Ingenieure gemäß VgV § 75 einzusetzen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren (gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV). Der Bewerber muss nachweisen, dass aktuell mindestens - 2 Ingenieure (gemäß VgV § 75) für die Bauoberleitung, - 2 Bauüberwacher Streckenbau, - 2 Bauüberwacher Brückenbau, - 2 Bauüberwacher Bahn mit nachstehenden Berechtigungen durch die DB AG: a) Befähigungsausweis Bauüberwacher Bahn (Oberbau) mit Nachweis der Tauglichkeit und aktuell gültiger Teilnahme am FIT, b) Befähigung zu Arbeiten in der Nähe von Oberleitungsanlagen, c) Befähigung Betra-Antragsteller mit Qualifikation Sicherungsüberwacher Bahn, d) grundsätzlich müssen sämtliche Qualifikationen vorhanden sein, die zur Ausführung der genannten Aufgaben erforderlich sind, - 2 Fertigungsüberwacher Stahlbau mit der Qualifikation Schweißfachingenieur, - 2 Fertigungsüberwacher Korrosionsschutz mit aktuell gültiger Qualifikation Beschichtungsinspektor zur Verfügung stehen bzw. per Eignungsleihe durch ein anderes Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3) Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen (gemäß § 46 (3) Nr. 10 VgV): Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Dies betrifft die zu § 46 (3) Nr. 1 und 8 genannten Mindeststandards

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung über den Abschluss einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder Erklärung der Versicherung, dass im Auftragsfalle eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit der Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird (gemäß § 45 (4) Nr. 2 VgV). Nachweis mittels Vorlage einer Bescheinigung über den Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder Deckungszusage durch den Versicherer, siehe auch Vordruck "D03-1_OU-Miesterhorst_BOL-BÜ_Eigener-klaerung-Eignung".

Mindeststandard: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5,0 Mio. € gegeben ist. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis für jedes Mitglied getrennt beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis des Jahresumsatzes (Gesamtumsatz und Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages) des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß § 45 (4) Nr. 4 VgV). Nachweis mittels Angabe im Vordruck "D03-1_OU-Miesterhorst_BOL-BÜ_Eigenerklaerung-Eignung".

Mindeststandard: Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: im Mittel der

letzten drei Jahre mindestens 0,5 Mio. €. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: für 1 Punkt: $\geq 0,5 - 1,0$ Mio. € für 2 Punkte: $> 1,0 - 1,5$ Mio. € für 3 Punkte: $> 1,5$ Mio. € (Wertung: Gewichtung: 10 %)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung ins Handelsregister oder Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliche Ausführungen

Beschreibung: Schriftliche Ausführungen zur projektspezifischen Bearbeitung im Erstangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen des vorgesehenen Projektteams

Beschreibung: Referenzen des vorgesehenen Projektteams (Bauoberleitung, Bauüberwachung Verkehrsanlagen, Bauüberwachung Ingenieurbauwerke, Bauüberwachung Bahn, Fertigungsüberwachung)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentations- / Verhandlungsgespräch

Beschreibung: Mündlicher Vortrag im Präsentations- / Verhandlungsgespräch zur projektspezifischen Bearbeitung durch die Mitglieder des Projektteams und Beantwortung von Fachfragen des Auftraggebers

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=846074>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=846074>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1) Entsprechend der Verordnung (EU) 2022 /576 dürfen öffentlichen Aufträge nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder

Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt RB Nord

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt RB Nord

Registrierungsnummer: 150600

Postanschrift: Sachsenstraße 11a

Stadt: Stendal

Postleitzahl: 39576

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 39316870

Fax: +49 3931687122

Internetadresse: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de/>

Profil des Erwerbers: <http://www.evergabe-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: t:03455141529

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 3455141529

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 150000

Postanschrift: Hasselbachstraße 6

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 39156702

Fax: +49 3915672720

Internetadresse: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e16553ea-4f80-47e4-a7ec-bcac30d406ab - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/03/2026 09:19:04 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 188850-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 54/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/03/2026